



Ergänzende Produkte für Plattenmaterialien

Promat®-Spachtelmasse



Brandverhalten
nichtbrennbar A1 (DIN 4102)

Merkmale

- Trockenmörtel für Putz mit erhöhter Oberflächenhärte (DIN EN 13279-1 - B7-50-6)
- Fugenspachtel für Fugenverspachtelung ohne Fugendeckstreifen (DIN EN 13963 - 4B)
- als Fugenfüller und Finishspachtel für Flächen
- für Oberflächenqualitäten bis Q4
- hoch ergiebig, lange Verarbeitungszeiten

Lieferform

Trockenpulver (Mischen: ≈ 2,35 kg/Liter Wasser)

Verkaufseinheit

Sack, Inhalt: 20,0 kg

0011607

Hochplastifizierter Trockenmörtel

Produktbeschreibung

Promat®-Spachtelmasse ist ein speziell entwickelter, hochplastifizierter, weißer Trockenmörtel auf Alpha-Halbhydrat-Basis.

Das Pulver lässt sich mit sauberem Leitungswasser einfach anrühren und ergibt eine plastisch geschmeidige Masse, die nach dem Erhärten fest auf verlegegeeigneten Wand- und Deckenflächen haftet.

Promat®-Spachtelmasse ist atmungsaktiv und chemisch weitgehend indifferent und auch für relativ stark saugende Untergründe geeignet.

Anwendungsgebiete

Promat®-Spachtelmasse dient zum Füllen und Glätten von Plattenfugen, Löchern und Rissen in Wänden, Decken und Bekleidungen. Vollflächiges Verspachteln von Plattenflächen und anderen mineralischen

Baustoffen ist genauso möglich wie das Verspachteln von Bauteilfugen und -ecken, Schraubenköpfen und Klammerrücken.

Die Promat®-Spachtelmasse ist nur im Innenbereich zu verwenden.

Besondere Hinweise

Weitere Informationen bei Anforderungen an die Oberflächenqualität erhalten Sie auf Anfrage.

Spachtelmasse	Eigenschaften		
pH-Wert	7 - 9		
Farbe	weiß		
Oberflächenqualität	je nach Verarbeitung und Untergrund bis Q4		
Topfzeit	≈ 1	Std.	(18 °C)
Trocknungszeit	≈ 2 - 24	Std.	(schichtdickenabhängig)
Lagerung	kühl und trocken lagern, vor Nässe schützen		
Lagerfähigkeit	12 Monate (original verschlossen)		
Mechanische Kennwerte *1			
Druckfestigkeit	≈ 1,0	N/mm ²	(1 Tag)
	≈ 4,8	N/mm ²	(28 Tage)
Biegefestigkeit σ_{Bruch}	≈ 2,0	N/mm ²	(1 Tag)
	≈ 9,0	N/mm ²	(28 Tage)

*1 Werte ermittelt in Anlehnung an DIN 1164

Ausführungen, Formate, Anmischen				
Artikeleinheit	Inhalt	Palette	Wasser	Frischspachtel
Sack	20,0 kg	42 ST	≈ 8,5 l	≈ 28,5 kg
Verbrauch			Auftragsmenge	
Normalspachtelung			pro m ²	≈ 0,25 kg
Ausfugen, Fugenband aufkleben, glattstreichen *2			pro lfm	≈ 0,35 kg
vollflächige Verspachtelung (1 mm Schichtdicke)			pro m ²	≈ 1,00 kg

*2 Plattenfugen können bis zu 10 mm breit sein. Je nach Saugfähigkeit der Platten ca. 1,0 m bis 1,5 m Fugenbett ausfüllen, Fugenbewehrung einlegen, mit dem Spachtel andrücken, glattstreichen und überspachteln. Die abgetrocknete Verspachtelung mit Fugenbewehrung erneut überspachteln und glätten (ca. 25 cm breit) und anschließend nach Abtrocknung mit einer Feinspachtelschicht ansatzfrei und breit genug zur Plattenfläche ausziehen.

Verarbeitung

Der Untergrund muss fest, staubfrei und trocken sein. Alte und lose Putzreste, Farbrückstände, Tapeten, Öl, Fett und Wachs sind zu entfernen. Ggf. sind die Flächen etwas anzurauen und vorzunässen bzw. mit einer handelsüblichen Grundierung zu versehen.

Die Verarbeitungstemperatur sollte mindestens +7 °C betragen.

Zum Mischen sauberes Leitungswasser verwenden. Promat®-Spachtelmasse in Wasser einstreuen und etwas Wasser auf der Oberfläche belassen, ca. 2 Minuten einsumpfen lassen. Von Hand oder mit Rührmaschine zu einem geschmeidigen Spachtelbrei anrühren. Nicht nachstreuen (Gefahr der Klumpenbildung). Weitere Zusätze dürfen nicht beigemischt werden. Eventuell ansteifende Spachtelmasse kann nicht durch erneute Wasserzugabe gestreckt werden.

Das Auftragen erfolgt mit dem Stahlglättspachtel oder der Kelle.

Schraubenköpfe ggf. mehrmals mit Promat®-Spachtelmasse füllen und glätten. Zur Erzielung einer ansatzlosen Fläche die trockene Endspachtelung je nach Bedarf und Oberflächenqualität überschleifen. Zum Fertigglätten ist die Spachtelmasse plastischer einzustellen.

Werkzeuge und Oberflächen unmittelbar nach der Verwendung mit Wasser reinigen.